

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 3  
Titel: Mark Twain - An American Boy (19 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Mark Twain – An American Boy

3.4

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

Die Schüler sollen

- leichte Lektüre mit Vokabelhilfen lesen können.
- das Thema bzw. den Konflikt des Textes nach einmaligem Anhören bzw. selbstständigem Lesen verstehen.
- mit Spaß lesen können, ohne sich auf Grammatik, Lexik oder Aussprache konzentrieren zu müssen.
- über das Gelesene auf verschiedene Weise kommunizieren können.
- eine E-Mail zu einem vorgegebenen Thema an eine Freundin oder einen Freund verfassen können.
- verschiedene Möglichkeiten der Besprechung von Texten nutzen können.
- den gelesenen oder gehörten Text selbstständig wiedergeben können.

**Anmerkungen zum Thema:**

**Mark Twain** (1835-1910) ist bei deutschen Schülern der **Klassenstufe 7/8** heute oft nicht mehr bekannt. Die Erfahrungen mit den nachfolgenden Texten im Unterricht zeigen jedoch, dass die Geschichten um **Tom Sawyer** und **Huckleberry Finn** von den Schülern mit bereitwilligem Interesse aufgenommen werden. Insbesondere Texte, die die Erfahrungen und Probleme der Schüler aufgreifen, werden gern gelesen.

Der Geburtsname des **amerikanischen Schriftstellers** war **Samuel Langhorne Clemens**. Er wurde am 30. November 1835 in Florida (Missouri) geboren und wuchs auf in Hannibal (Missouri), einer am **Mississippi** gelegenen Hafenstadt. Samuel lernte Drucker und arbeitete ab 1851 im Hannibal-Journal seines Bruders als Setzer und Autor von Glossen. Später wanderte er entlang des Mississippi und verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Drucker und als Lotse auf einem Mississippidampfer. Was er auf dieser Wanderung durch die Städte am Mississippi erlebte, spiegelte sich später in seinen Geschichten und Romanen wider. Das Pseudonym entstammt der Sprache der Flussschiffer, die die Wasserhöhe unter Kiel in Faden angaben (**Mark Twain = zwei Faden**).

1862 wurde Twain Reporter und war für die Zeitung *Territorial Enterprise* in Virginia City (Nevada) tätig. Ab 1863 unterschrieb er seine Artikel mit dem Pseudonym. Seit 1864 lebte er in San Francisco. 1865 errang er einen ersten großen Erfolg mit *Der berühmte Springfrosch von Calaveras County*. In späteren Jahren reiste Mark Twain durch mehrere Länder Europas. Dabei lernte er die vielfältigen Gegensätze und Unterschiede zwischen der Alten und Neuen Welt kennen und verarbeitete sie in seinen Werken, z.B. im Roman *Die Arglosen im Ausland* (1869). In der köstlichen Kurzgeschichte *The Awful German Language* lässt sich der Autor über die Schwierigkeiten der deutschen Sprache aus.

1870 heiratete Twain und übersiedelte nach Hartford (Connecticut). In den siebziger und achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden mehrere der Werke, die ihn rasch weltberühmt machen sollten. *The Adventures of Tom Sawyer*, eines seiner Hauptwerke, erschien im Jahr 1876.

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts jedoch, insbesondere aber in den 80er-/90er-Jahren, in denen die **"political correctness"** in den USA boomte, wurden zunehmend die sozialen Hintergründe des Werks entdeckt. Insbesondere die Darstellung des Verhältnisses der weißen Kinder und Erwachsenen zu den *people of color* (vor allem vertreten durch die Figur des Jim) geriet in das Kreuzfeuer der Kritik. Ebenso die heute von manchen Amerikanern als "politisch inkorrekt" erachteten Sprech- und Verhaltensweisen, die Mark Twain der weißen Bevölkerung in seinen beiden Jugendromanen zuschreibt. Das führte so weit, dass *The Adventures of Huckleberry Finn* inzwischen in mehreren Staaten der USA als Schullektüre verboten ist. Das Buch steht an vierter Stelle in der Liste der 50 **"banned books"**, d.h. der in den USA am häufigsten verbotenen Bücher.

## 3.4

## Mark Twain – An American Boy

## Vorüberlegungen

Peter Salwen setzt sich mit Twains Kritikern seinerseits sehr kritisch auseinander. In seinem Internetbeitrag *Is "Huck Finn" a Racist Book?* widerlegt er ihre Argumente. Hier ein kurzer Auszug daraus:

"For Twain's critics, the novel is racist on the face of it, and for the most obvious reason: many characters use the word 'nigger' throughout. But since the action of the book takes place in the south twenty years before the Civil War, it would be amazing if they didn't use that word.

A closer reading also reveals Twain's serious satiric intent. In one scene, for instance, Aunt Sally hears of a steamboat explosion.

'Good gracious! Anybody hurt?' she asks. 'No'm,' comes the answer. 'Killed a nigger.'

But anyone who imagines that Mark Twain meant this literally is missing the point. Rather, Twain is using this casual dialogue ironically, as a way to underscore the chilling truth about the old south, that it was a society where perfectly 'nice' people didn't consider the death of a black person worth their notice. To drive the point home, Twain has the lady continue:

'Well, it's lucky, because sometimes people do get hurt.'

That's a small case in point. But what is the book really about? It's about nothing less than freedom and the quest for freedom. It's about a slave who breaks the law and risks his life to win his freedom and be reunited with his family, and a white boy who becomes his friend and helps him escape. (...) Mark Twain a 'racist'? Isn't it about time we put this ridiculous notion to rest?"

(aus: <http://salwen.com/mtrace.html>)

Seine Erlebnisse als Kind und Erwachsener erzählt Mark Twain in der Autobiografie *Leben auf dem Mississippi* (1883). Sozusagen die Fortsetzung des Romans *Tom Sawyers Abenteuer* bildet das Buch *Die Abenteuer von Huckleberry Finn* (1884). In diesem Abenteuerroman schildert Mark Twain das Leben der unteren Bevölkerungsschichten in Amerika in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dabei entwickelt er bittere Ironie, Spott und beißende Kritik an den herrschenden Verhältnissen.

Mark Twain gebührt das unbestrittene Verdienst, die Dialekte des Mittleren Westens in die Literatursprache eingeführt zu haben. Er schrieb eine Vielzahl von humorvollen Kurzgeschichten, außerdem philosophische, sozialkritische und politische Essays. Er soll übrigens der erste Schriftsteller in der Welt sein, der eines seiner Manuskripte auf einer (zu jener Zeit gerade erfundenen) Schreibmaschine getippt und im Verlag so abgegeben hat.

In der Welt bekannt und berühmt wurde Mark Twain als Satiriker und Humorist und als Verfasser der beiden großen Romane, die lange Jahre als reine Jugendromane missverstanden wurden.

#### Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Wandkarte oder Lehrbuchkarte der USA
- vorbereitete Kopien der Wickelkarte "The Autobiography of Mark Twain" entsprechend der Schülerzahl
- Pappkartons (z.B. Rückseite von Schreibblöcken), Scheren, Kleber, Wollfaden (je Wickelkarte ca. 2 Meter)
- Folie der Wickelkarte mit der korrekten Lösung, d.h. der richtigen Führung des Wollfadens

## Mark Twain – An American Boy

3.4

## Vorüberlegungen

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

*Charles Neider (editor):* The Autobiography of Mark Twain. Ladder Edition, United States Information Agency, Washington D.C.

*Mark Twain:* The Adventures of Tom Sawyer. For students of English as a Foreign Language, Published by the Material Development and Review Branch, English Language Programs Division, United States Information Agency, Washington, D.C., 1988

<http://etext.lib.virginia.edu/railton/index2.html> (ausführliche Datenbank über Mark Twain aus der University of Virginia)

<http://salwen.com/mtyber.html> (Salwen Business Communications, NYC; hier ist eine Vielzahl von Links zu Mark Twain und seinem Schaffen zu finden)

<http://etext.lib.virginia.edu/railton/index2.html> (unter dieser Adresse sind einige elektronische Werke mit Volltextsuche zu finden; außerdem ein sehr interessantes Play über Mark Twains Biografie, Zeit und Werke; geeignet für die Oberstufe)

[http://www.pbs.org/marktwain/learnmore/activities\\_report.html](http://www.pbs.org/marktwain/learnmore/activities_report.html) (PBS – Public Broadcasting Service, Virginia, USA; die Website enthält unter anderem classroom activities für Schüler etwa ab der 10. Klasse)

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: The autobiography of Mark Twain
2. Schritt: Aunt Polly decides her duty
3. Schritt: An agreement is made
4. Schritt: A friend in need is a friend indeed